



Was hilft bei Erschöpfung?

Tumor-Fatigue

Ein krebsbedingtes Erschöpfungssyndrom entwickelt sich bei sehr vielen Patientinnen und Patienten während der Erkrankung oder Therapie.

Frau Dr. Gottfried und Frau Dr. Winkler möchten Ihnen die verschiedenen Anzeichen über Müdigkeit hinaus und die Entstehungsprozesse erläutern. Es gibt viele Behandlungsmöglichkeiten, insbesondere komplementäre und den Lebensstil betreffenden Maßnahmen, mit denen Sie eine Besserung aktiv unterstützen können.

Diese Veranstaltung richtet sich an Betroffene aller Tumorerkrankungen.

Referentinnen: Dr. Julia Gottfried (Integrative Medizin, Klinikum Stuttgart) / Dr. Marcela Winkler (Integrative Medizin, Robert Bosch Krankenhaus)

Wann: Do, 05.11.2026, 17:00 - 18:30 Uhr

Wo: Klinikum Stuttgart, Dienstleistungszentrum, Sattlerstr. 25, Stuttgart

Anmeldung:



<https://eveeno.com/fatigue>

Anmeldung und Info

Bei jeder Veranstaltung finden Sie einen Internet-Link oder QR-Code, über den Sie sich schnell und unkompliziert anmelden können.

Sie haben keinen Internetanschluss oder Smartphone? Kein Problem. Eine Anmeldung per E-Mail oder telefonisch ist möglich (s. Rückseite).

Sie finden das Programm mit den entsprechenden Links auch unter:

www.osp-stuttgart.de/termine

Ihr Feedback

Wir möchten unsere Veranstaltung stetig optimieren und noch besser auf Ihre Bedürfnisse und Interessen anpassen.

Bei der Anmeldung können Sie sich für eine Umfrage anmelden und erhalten dann im Nachgang der Veranstaltung eine E-Mail mit dem Link zur Evaluation.

Gibt es ein onkologisches Thema, das Sie beschäftigt oder interessiert und über das Sie gerne mehr erfahren würden? Dann melden Sie uns dieses gerne für die nächste Veranstaltungsplanung zurück unter

veranstaltung@osp-stuttgart.de



Onkologischer Schwerpunkt Stuttgart e. V.

Schloßstr. 76, 70176 Stuttgart

Tel.: 0711 64558 80

E-Mail: info@osp-stuttgart.de

www.osp-stuttgart.de

Der Vorstand:

Prof. Dr. med. Greiner (Diakonie-Klinikum)

Prof. Dr. med. Illerhaus (Klinikum Stuttgart)

Priv.-Doz. Dr. med. Jehn (Marienhospital)

Prof. Dr. med. Kopp (Robert-Bosch-Krankenhaus)

Die Brustzentren am OSP Stuttgart e. V.



Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie auf Facebook und Instagram



Der OSP Stuttgart e. V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Spendenkonto: LBBW | IBAN: DE88600501010002703123



ÜberLeben mit Krebs

Information • Aktion • Kommunikation

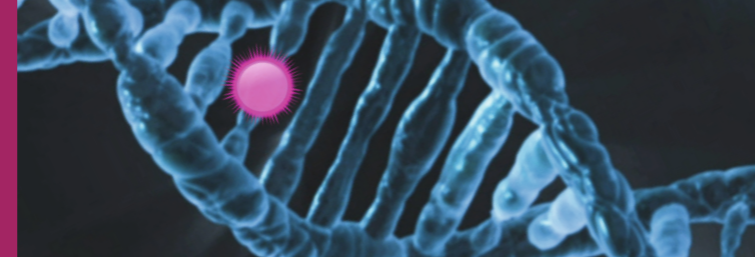
Veranstaltungsreihe

für Betroffene, Angehörige und Interessierte

Brustkrebs im Fokus 2026

Bilder: Pixabay





Liebe Patientin, liebe Angehörige und Interessierte,

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen – und eine Diagnose, die viele Fragen, Veränderungen und Herausforderungen mit sich bringen kann.

Mit unserer Veranstaltungsreihe rund um das Thema Brustkrebs möchten wir, der Onkologische Schwerpunkt Stuttgart e. V. (OSP) und sein Netzwerk, anlässlich des Brustkrebsmonats Oktober Betroffene, Angehörige und Interessierte begleiten und unterstützen – während der Behandlung und darüber hinaus. Ein vielfältiges Themenspektrum vermittelt hilfreiche Informationen und bietet gleichzeitig die Möglichkeit, mit anderen ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

Ob Sie selbst betroffen sind, einen nahestehenden Menschen begleiten oder sich informieren möchten: Wir laden Sie herzlich ein, an einer oder mehreren Veranstaltungen teilzunehmen.

Die Veranstaltungen sind – sofern nicht anders angegeben – kostenfrei. Da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist, bitten wir um eine Anmeldung.

Falls Sie vorab Fragen haben, sind wir unter folgender E-Mail-Adresse gerne für Sie da: veranstaltung@osp-stuttgart.de

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Melanie Barth

Referentin für Veranstaltungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit am OSP Stuttgart

Was sagen uns die Gene?

Brustkrebs und Gene: Was man darüber wissen sollte

Seit mehr als 30 Jahren sind Gene bekannt, die in defektem Zustand das Risiko, an Brustkrebs und/oder an Eierstockkrebs zu erkranken, deutlich erhöhen. Seither wurde viel Erfahrung damit gesammelt, sodass in Fachkreisen mittlerweile empfohlen wird, möglichst alle Anlageträgerinnen zu erkennen.

Was bedeutet ein Gendefekt in den sogenannten Brustkrebsgenen (BRCA1 und BRCA2) für die Betroffenen und deren Familie? Wie kann man sich vor den Risiken schützen? Wer kommt für eine genetische Untersuchung infrage? Welche präventiven Empfehlungen leiten sich aus einem auffälligen und unauffälligen Befund für die Betroffenen und deren Angehörige ab?

Referent: Dr. Robert Hering (Facharzt für Humangenetik)

Wann: Mi, 16.09.2026, 17:00 - 18:30 Uhr

Wo: Geschäftsstelle OSP Stuttgart e. V.

Teilnehmerzahl: max. 24

Anmeldung:  <https://eveeno.com/vererbung>

Nutzen versus Nebenwirkungen

Hormontherapie - Bürde oder Lebensversicherung?

Es trifft die überwiegende Mehrheit der Brustkrebspatientinnen - eine Hormontherapie. Egal, ob in der bereits metastasierten Situation oder beim sogenannten „frühen“, also heilbaren Brustkrebs - eine Hormontherapie bedeutet immer einen Einschnitt in die aktuelle Lebenssituation. Zahlreiche Nebenwirkungen, die dazu noch ganz verschieden stark auftreten können, stehen mit ihrer hohen Effektivität einer zentralen Säule der systemischen Therapie des Brustkrebses gegenüber. Dieser Vortrag soll einen vertieften Einblick in die Welt der Hormone bieten mit fundiertem Wissen, neuen Erkenntnissen auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft und hilfreichen Tipps für den Alltag.

Referent: Dr. Timo Basali (Brustzentrum Klinikum Stuttgart)

Wann: Di, 06.10.2026, 17:00 - 18:30 Uhr

Wo: Geschäftsstelle OSP Stuttgart

Teilnehmerzahl: max. 24

Anmeldung:  <https://eveeno.com/hormontherapie>

Neue Medikamente

Therapieoptionen beim metastasierten Mammakarzinom

Die Therapie des Brustkrebses wird zunehmend komplexer. Viele neue Medikamente erreichen die medizinische Versorgung und stellen sowohl die Patientin als auch den Therapeuten/die Therapeutin vor entsprechende Probleme.

In dem Vortrag werden die neuen Möglichkeiten verständlich dargestellt. Darüber hinaus erklärt Dr. Beldermann, warum nicht jede Patientin jede Therapie erhalten kann.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es Zeit für Ihre Fragen.

Referent: Dr. Frank Beldermann (Brustzentrum Diakonie-Klinikum Stuttgart)

Wann: Di, 20.10.2026, 17:00 – 18:30 Uhr

Wo: Geschäftsstelle OSP Stuttgart e. V.

Teilnehmerzahl: max. 24

Anmeldung:  <https://eveeno.com/therapieoptionen>